

Forum 2 „Die Zivilgesellschaft in BNE strategisch einbinden. Ein Erfahrungsbericht der Stadt Kassel

Katja Schöne – Stadt Kassel – Amt für Schule und Bildung
 Hannelore Siewert – Förderverein Waldschule e.V.



„Wenn der Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft gelingen soll, muss Nachhaltigkeit lokal verankert und vor Ort mit Leben gefüllt werden“
 - Nationaler Aktionsplan BNE -

Kassel bildet

Kommunale Bildungsverantwortung übernehmen und gestalten – zur Sicherung von Teilhabe und Wirtschaftskraft

bildungsaktive Kommune seit 2007/2008

Teilnahme am Programm „Bildung integriert“ zum Aufbau eines datengestützten kommunalen Bildungsmanagements
August 2019 – Januar 2022

seit Juni 2021

seit November 2022 Förderung über das ESF+ Programm
„Bildungskommunen“ des BMBF

#Kassel bildet Zukunft

Vorhaben #Kassel bildet Zukunft

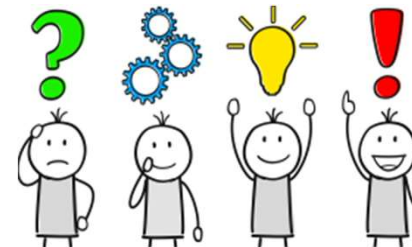


Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in der digitalen und sozial-ökologischen Transformation



- Verständigung über den Beitrag der Bildung zur Gestaltung der digitalen und sozial-ökologischen Transformation entlang der Bildungskette
- handlungsfeldbezogene Umsetzungspläne für den Erwerb von Zukunftskompetenzen, für digitale Bildung und BNE

Und dabei immer auch schon:
...ins Handeln kommen...



Verzahnung **#Kassel bildet Zukunft** mit weiteren Strategieprozessen in der Stadt Kassel

Der strategische Rahmen ist die gesamstädtische Strategie in den drei Handlungsfeldern:



Arbeit und Bildung
Digitalisierung
Lebensqualität



- „Kassel klimaneutral 2030“ – Klimaschutzkonzept liegt vor
➔ **BNE über DKBM im Konzept verankert**
- „Pakt gegen Armut“ – Prozess hat begonnen
- „Smart City“ -Strategie

Rolle des DKBM im Rahmen der Klimaschutzstrategie



*Klimabildung ist vielfältig und benötigt die Zusammenarbeit vieler Akteur*innen im Sinne einer langfristigen strategischen Zusammenarbeit statt eines Flickenteppichs von Einzelprojekten. Die Stadt nimmt (...)eine zentrale und koordinierende Rolle dabei ein, lebenslange Bildungswege in lokalen Bildungslandschaften über alle Lebensphasen hinweg zu gestalten.*

Im Rahmen des kommunalen Bildungsmonitorings werden Indikatoren für Bildung für nachhaltige Entwicklung auf Basis wissenschaftlicher Studien entwickelt und durch weitere Datenerhebungen und Evaluierungsmethoden ggf. ergänzt, um die Wirksamkeit und Reichweite der Bildungsangebote zu erfassen und zu bewerten.

Klimaschutzstrategie der Stadt Kassel 2022, S.73f. (Auszüge)



...Die Stadt als kommunaler Kita und Schulträger wird vorbildhaft vorangehen, um in den Bereichen Verpflegung, Mobilität, Konsum, Abfall und Energie den Umbau in eine klimaneutrale Infrastruktur mit den pädagogischen Inhalten in Einklang zu bringen. Als Orte der Klimabildung sollen Kitas und Schulen dabei künftig stärker mit Akteuren und Akteurinnen in den Stadtteilen, mit anderen Bildungseinrichtungen und außerschulischen Lernorten kooperieren. Dazu soll vor allem die Zusammenarbeit mit außerschulischen Netzwerken ausgebaut und gestärkt werden.....



...Für die Umsetzung der Klimaschutzstrategie im Bereich der Bildung ist deshalb die Verschränkung mit dem 2021 gestarteten ämterübergreifenden Prozess zur »Modellkommune Bildung für nachhaltige Entwicklung« von großer Relevanz. Kommunale Bildungsstrategie, nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz greifen hier ineinander.....



Klimaschutzstrategie der Stadt Kassel 2022, S.73f. (Auszüge)

Prozessgestaltung

Vertreterinnen des DKBM bzw. der Abteilung für Gremien der Strategieprozesse benannt – alle Strategieprozesse der Stadt finden unter Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure statt

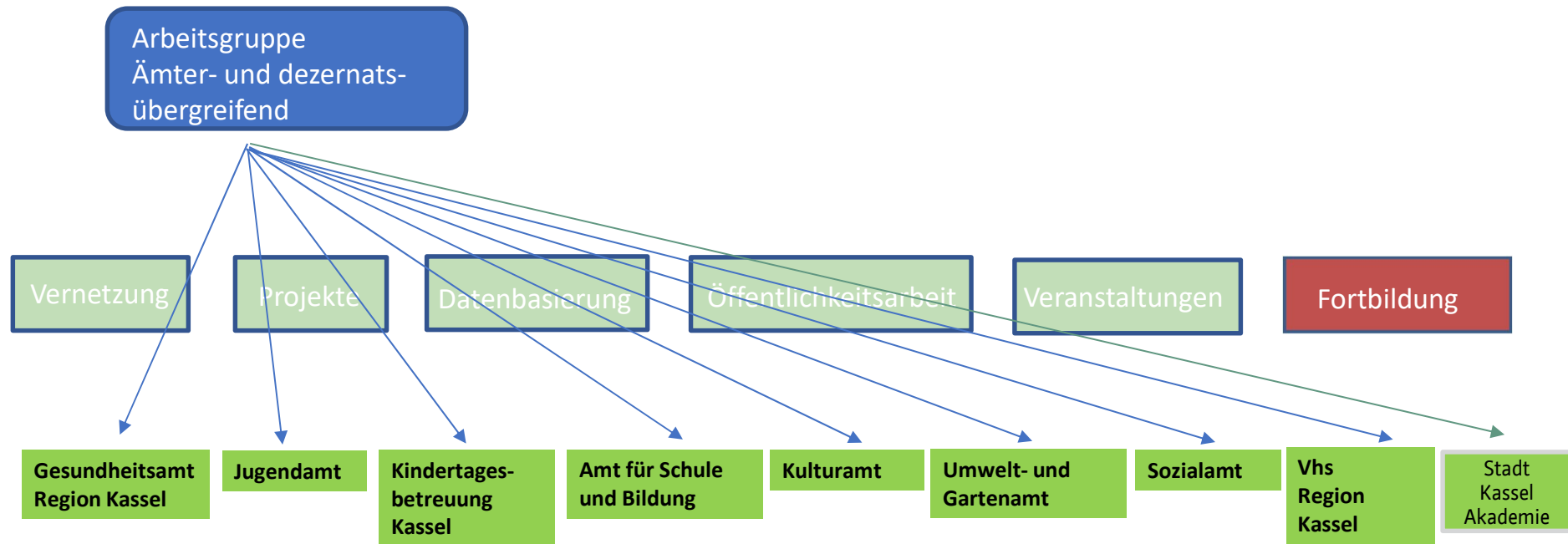
Umsetzung der Vorhaben im Rahmen der BNE Modellkommune und von #Kassel bildet Zukunft über eine **verwaltungsinterne ämter- und dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe**

und

über eine stadtweite **externe Vernetzung** der zivilgesellschaftlich organisierten BNE-Bildungslandschaft + Universität Kassel und BNE – Freiberufler:innen – **Federführung beim DKBM**

- Sensibilisierung und Wissenstransfer
- gemeinsames BNE – Verständnis in Verwaltung und Kasseler Bildungslandschaft entwickeln
- neue Kooperationen – insbesondere zwischen formaler und non-formaler Bildung anbahnen

Verwaltungsinterne Arbeitsgruppe



Vorgabe: jedes Amt entwickelt und benennt ein Schlüsselprojekt

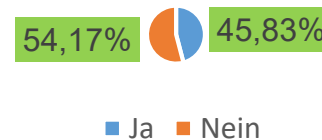
Schlüsselprojekt Amt für Schule und Bildung: Weiterentwicklung der Waldschule



Digitale Umfrage des DKBM an Grundschulen in Kassel (2021)

Fragestellungen u.a.:

Arbeitet Ihre Schule bei den Themenfeldern BNE oder MINT-Bildung regelmäßig mit externen Bildungspartnern zusammen?



- Welche außerschulischen Lernorte im Bereich MINT und BNE sind den Schulen bekannt
- Art und Intensität der Lernortkooperationen im Bereich MINT und BNE
- Interesse der Schüler:innen an MINT und BNE Themen
- Hindernisse für Lernortkooperationen im Ganzttag
- Unterstützungswünsche seitens der Schulen

Auswertung und Vorstellung sowie Reflexion der Ergebnisse u.a. im Rahmen einer Schulleitungsdienstversammlung der Grundschulen durch das DKBM

Ausgangslage:

- Geschichte und gegenwärtige Situation
- Alleinstellungsmerkmal Waldpädagogik
- Eingeschränkte Nutzung und improvisierter Betrieb
- Ungenutztes Potenzial als BNE-Lernort

Motivation Weiterentwicklung:

- Einbettung in bildungspolitische Ziele der Stadt
- Attraktivität für Schulen, Ganztage und außerschulische Nutzungen erhöhen – erweiterte Zielgruppen, Formate, Themen
- Update (inhaltlich und strukturell) ist notwendig, um langfristige Nutzungsperspektive zu erhalten
- Stadt übernimmt mehr Verantwortung (strukturelle Anbindung Verwaltung, Budget)
- neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen
- 100 Jahre Walschule – Jubiläum 2026 als Anlass für konzeptionelle Weiterentwicklung

Vorgehensweise

- „Politische Rückendeckung“ für Weiterentwicklung Waldschule
- Kontaktaufnahme mit Förderverein der Waldschule
- Arbeitsgruppe mit Förderverein, Waldpädagogin und Grundschuldezernentin des Staatlichen Schulamtes, DKBM und kommunaler Koordination Ganztags an Grundschulstandorten - Erarbeitung von Eckpunkten für konzeptionelle Weiterentwicklung auf Grundlage einer gemeinsamen SWOT Analyse
- Personalressource 0,3 VZÄ im Amt für Schule und Bildung für Projektkoordination + berufsbegleitender Weiterqualifizierung
- Vorstellung des Vorhabens bei Auftakt „Modellkommune BNE“
- Anmeldung als Service Learning Projekt an der Uni Kassel – Ausstellung der Studierenden – nächstes Service Learning Projekt SS 2024
- Präsentation zur Waldschule beim Runden Tisch BNE 04.10.2023

Ideensammlung und Gewinnung von Interessierten zur Waldschule auf der Auftaktveranstaltung Modellkommune BNE Dezember 2023



Tage des „Offenen Tors“ Juli 2023 gemeinsam mit Förderverein der Waldschule



Gemeinsame Durchführung der Tage des offenen Tors



- Ausstellung Ergebnisse Service Learning Fachbereich Freiraumplanung Uni Kassel
- Mitmach-Tag für Kinder der Grundschule Losseschule - 5 Klassen (Blühstreifen anlegen, kleine Forscher, Kochkurs, Zukunftswerkstatt) mit Unterstützung vom Spielmobil Rote Rübe
- Öffentliches „Café Waldschule“
- BNE Lernsnacks für pädagogische Fachkräfte
- Dreamcards (Backcasting Methode)
- Ideenwand

Die Waldschule ist wieder im Fokus der Öffentlichkeit!

- ✓ 13 neue Mitglieder: innen im Förderverein der Waldschule
- ✓ Gute Presse für die Waldschule
 1. HNA Artikel vom 10.07. „Bildungsoase mit Potenzial“
 2. Mittendrin Kassel Onlineartikel „Von Bienen, Einhörnern und Kochkursen“
- ✓ Die Waldschule ist wieder im Gespräch in der Fachöffentlichkeit
- ✓ Präsenz auf der politischen Ebene (Ausstellung im Rathaus, Gespräche Stiftungen.....)
- ✓ Viele neue Ideen und interessierte Akteure
- ✓ Kontaktverteiler Waldschule

Forum 2 „Die Zivilgesellschaft in BNE strategisch einbinden. Ein Erfahrungsbericht der Stadt Kassel

Katja Schöne – Stadt Kassel – Amt für Schule und Bildung
 Hannelore Siewert – Förderverein Waldschule e.V.



„Wenn der Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft gelingen soll, muss Nachhaltigkeit lokal verankert und vor Ort mit Leben gefüllt werden“
 - Nationaler Aktionsplan BNE -